



In diesem Buche wird zum ersten Male das Teilgebiet der Graphik zusammenfassend behandelt, auf dem sie sich im Dienste der Höflichkeit betätigt. Was seit der Erfindung des Bilddrucks von zahlreichen Griffelkünstlern zur Ausschmückung der Druckerzeugnisse geschaffen worden ist, deren man sich nach gesellschaftlicher Sitte zur Erweisung von Höflichkeiten bedient, ist in zeitlicher Folge geschildert. So gibt das Buch einen fesselnden Ausschnitt aus der Kunst- und Kulturgeschichte vom 15. bis zum 20. Jahrhundert. Der verschiedene Zweck der Blätter ergibt zwanglos die Zerlegung des Stoffes in drei Abschnitte: Glückwünsche, Besuchskarten und Familienanzeigen; letztere mit Einschluß der Umzugsanzeigen. Der reiche Bildschmuck führt eine Fülle wenig gekannter, in der Privatsammlung des Verfassers enthaltener oder in Museen verstreuter kleiner Kunstwerke vor, die nicht nur dem Kunstfreund und Sammler neue Anschauungen über ihren Schöpfer und seine Zeit vermitteln, sondern auch den lebenden Herstellern solcher Blätter mancherlei Anregungen geben werden. Einen besonders wertvollen Schmuck hat das Buch durch Beigabe von Originalradierungen und Holzschnitten erster Künstler sowie durch die von Marcus Behmer für das Werk geschaffenen Haupt- und Untertitel erhalten, von denen einer mit einer Originalradierung von der Hand dieses Meisters versehen ist. Der Gegenstand bringt es mit sich, daß neben den kunstgeschichtlichen auch kulturgeschichtliche Gesichtspunkte vielfach berücksichtigt worden sind. Ein sorgfältig ausgearbeitetes Sachregister ermöglicht das sofortige Auffinden aller besprochenen Blätter.